

Bahrain bietet Impfungen an - Formel 1 lehnt ab

Laut einer Botschaft des Bahrain International Circuit erweitert Bahrain seine Impfkampagne um wichtige Ereignisse im Kønigreich. In Bahrain sind insgesamt fþnf verschiedene Impfstoffe erhæltlich. Der britische Sender BBC berichtete jedoch, dass die Formel 1 nicht drængeln will. Es gibt keine Plæne, die Formel 1 als Gruppe vor der Einfþhrung von Impfstoffen durch das britische Gesundheitssystem zu impfen. Acht der zehn Rennteams haben ihren Sitz in England. Stefano Domenicali, seit diesem Jahr neuer Geschæftsfþhrer der Formel 1, hatte bereits erklært, dass die Schwæchsten bei den Impfungen Vorrang haben und die Formel 1 nicht vorantreiben will. Eine Impfung in Bahrain wære nur …

Laut einer Botschaft des Bahrain International Circuit erweitert Bahrain seine Impfkampagne um wichtige Ereignisse im Kønigreich. In Bahrain sind insgesamt fþnf verschiedene Impfstoffe erhæltlich.

Der britische Sender BBC berichtete jedoch, dass die Formel 1 nicht drængeln will. Es gibt keine Plæne, die Formel 1 als Gruppe vor der Einfþhrung von Impfstoffen durch das britische Gesundheitssystem zu impfen. Acht der zehn Rennteams haben ihren Sitz in England. Stefano Domenicali, seit diesem Jahr neuer Geschæftsfþhrer der Formel 1, hatte bereits erklært, dass die Schwæchsten bei den Impfungen Vorrang haben und die Formel 1 nicht vorantreiben will.

Eine Impfung in Bahrain wære nur møglich, weil die Formel 1 vom 12. bis 14. Mærz die einzigen Testfahrten vor der Saison in

der Wpste Sakhir durchfphren wird. Das erste von insgesamt 23 Rennen in diesem Jahr soll am 28. Mærz in Bahrain starten. Infolgedessen ist ein groáer Teil des Formel-1-Personals 21 Tage in Bahrain wæhrend dieser Zeit kœnnten die beiden Dosen des Impfstoffs verabreicht werden.

^a dpa-infocom, dpa: 210301-99-635583 / 2

dpa

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de